

Eröffnung des Gedenkortes Gunskirchen

Ort der Erinnerung und des Lernens

Dienstag, 6. Oktober 2026

13:00 Uhr, Gedenkort Gunskirchen

Ablauf

Begrüßung und Präsentation des Gedenkortes durch **Willi Mernyi**, Vorsitzender des Mauthausen Komitees Österreich (MKÖ)

„Primo“ – Komposition und Aufführung von **Christoph Meier** (Cello und Gesang)

Grußworte Peter Haubner, Zweiter Präsident des Nationalrats

Grußworte Andreas Babler, Vizekanzler und Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

„Walderinnerungen“ – Komposition von **Christoph Meier** mit Texten, gesprochen von **Merlin Großmann**

Ansprache Avigdor Neumann, KZ-Überlebender des KZ-Außenlagers Gunskirchen

Grußworte Charlotte Herman, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde Linz

Totengebet und Gesang

Offizielle Eröffnung des Gedenkortes

Gemeinsamer symbolischer Eröffnungsakt mit KZ-Überlebenden, Vertreter*innen der Republik Österreich und dem Mauthausen Komitee Österreich

Im Anschluss:

Rundgang durch den Gedenkort

Freier Rundgang zu den fünf Themenstelen mit begleitenden Informationen durch Historiker*innen, Schüler*innen und Expert*innen bei den jeweiligen Themenstationen

Anreise

Anreise mit dem Auto

Um die Gedenkstätte zu erreichen, geben Sie bitte folgende Adresse in Ihr Navigationsgerät ein: Saag 1, 4650 Edt bei Lambach. Von Wien (Osten) oder von Norden kommend befindet sich die Gedenkstätte etwa 300 Meter vor dem Ziel auf der linken Seite, von Süden kommend 300 Meter nach der Zieladresse Richtung Gunskirchen auf der rechten Seite. In der Nähe der Gedenkstätte stehen Parkplätze zur Verfügung. Die Einweisung erfolgt durch Ordner*innen vor Ort.

Öffentliche Anreise

Von Wels Hbf:

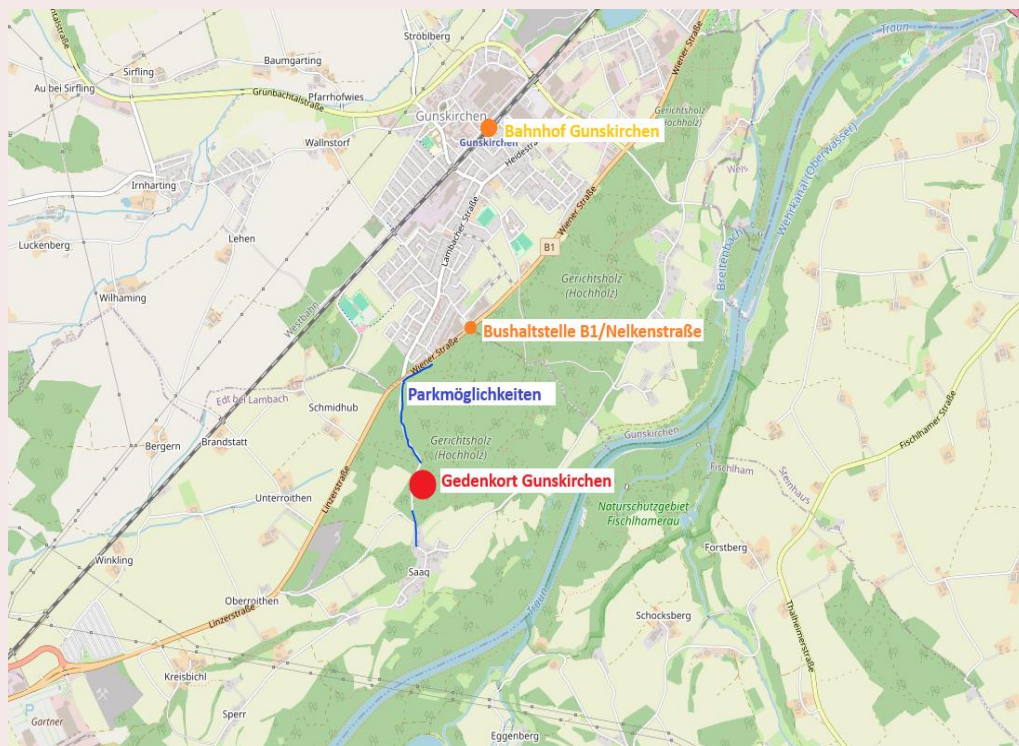
- 12:14 Uhr Bus 504 Richtung Stadl-Paura via Lambach bis Haltestelle Gunskirchen B1/Nelkenstraße, ca. 17 Minuten Fußweg
- 11:23 Uhr Zug R2 Richtung Salzburg Taxham bis Gunskirchen Bahnhof, ca. 35 Minuten Fußweg

Von Linz Hbf:

- 11:00 Uhr Zug S2 Richtung Salzburg Taxham bis Gunskirchen Bahnhof, ca. 35 Minuten Fußweg

Von Salzburg Hbf:

- 09:34 Uhr Zug S2 Richtung Linz Hbf bis Gunskirchen Bahnhof, ca. 35 Minuten Fußweg



Der Gedenkort Gunskirchen



Mit dem neuen Gedenkort entsteht ein innovativer, historisch fundierter und zugleich zukunftsorientierter Ort des Erinnerns. Er macht sichtbar, was niemals vergessen werden darf, und erzählt die Geschichte der Zehntausenden Menschen – fast ausschließlich Jüdinnen und Juden –, die hier in den letzten Kriegswochen interniert und unter unmenschlichen Bedingungen dem Sterben ausgesetzt waren.

Der Gedenkort verbindet analoge und digitale Vermittlung, schafft Raum für Bildung und Reflexion und trägt das Vermächtnis der Überlebenden in die kommenden Generationen.

Vor Ort zu beachten

Die KZ-Gedenkstätte befindet sich in einem Waldstück. Wir empfehlen deshalb festes und bequemes Schuhwerk. Außerdem empfehlen wir, Sonnen- bzw. Regenschutz und genügend Trinkwasser mitzunehmen.

Mehr Informationen unter www.gedenkort-gunskirchen.at

Mit Unterstützung von

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

mit Unterstützung von
Kultur



MAUTHAUSEN
MEMORIAL | KZ-GEDENKSTÄTTE



NATIONALFONDS
DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

Michael & Sarah Marton Family Foundation



AK
Oberösterreich